

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

III.

DIES IST DAS HERZ, DAS SO SEHR GELIEBT HAT

77. Unsere Beziehung zum Herzen Christi verwandelt sich dann unter dem Antrieb des Heiligen Geistes, der uns auf den Vater, die Quelle des Lebens und den letzten Ursprung der Gnade, ausrichtet. Christus selbst wünscht nicht, dass wir nur bei ihm stehen bleiben. Die Liebe Christi ist eine »Offenbarung der Barmherzigkeit des Vaters«. [64] Sein Wunsch ist es, dass wir, angetrieben durch den Geist, der aus seinem Herzen strömt, „mit ihm und in ihm“ zum Vater gehen. Die Ehre gilt dem Vater „für“ Christus, „mit“ Christus [66] und „in“ Christus“. [67] Der heilige Johannes Paul II. lehrte: »Das Herz des Erlösers lädt uns ein, zur Liebe des Vaters zurückzufinden, der die Quelle jeder echten Liebe ist«. [68] Genau das ist es, was der Heilige Geist, der aus dem Herzen Christi zu uns kommt, in unseren Herzen zu nähren sucht. Deshalb wendet sich die Liturgie unter dem lebensspendenden Wirken des Geistes immer vom auferstandenen Herzen Christi aus an den Vater.

Jüngste lehramtliche Äusserungen

78. Das Herz Christi ist in der Geschichte der christlichen Spiritualität auf unterschiedliche Weise sichtbar geworden. In der Bibel und in den ersten Jahrhunderten der Kirche erschien es in der Gestalt der verwundeten Seite des Herrn, als Quelle der Gnade oder als Aufruf zu einer innigen Begegnung der Liebe. So ist sie im Zeugnis vieler Heiliger bis in die Gegenwart immer wieder aufgetaucht. In den letzten Jahrhunderten hat diese Spiritualität die Form einer regelrechten Verehrung des Herzens des Herrn angenommen.

79. Verschiedene meiner Vorgänger haben auf das Herz Christi Bezug genommen und in sehr unterschiedlichen Formulierungen dazu eingeladen, sich mit ihm zu vereinen. Ende des 19. Jahrhunderts lud Leo XIII. uns ein, uns ihm zu weihen, und verband in seinem Vorschlag die Einladung zur Verbindung mit Christus mit der Bewunderung für die Herrlichkeit seiner unendlichen Liebe.



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Deisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 31. August	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 1. Sept.	Montag der 22. Woche im Jahreskreis <i>Gebetstag für die Schöpfung</i> 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 2. Sept.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 3. Sept.	Gedenktag des Hl. Gregor der Große, Papst Kirchenlehrer (604) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 4. Sept.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis <i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i> 8.00 Heilige Messe 19.00 Stille Anbetungsstunde
Freitag, 5. Sept.	Herz-Jesu-Freitag 8.00 Heilige Messe
Samstag, 6. Sept.	Herz-Mariä-Samstag 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 7. Sept.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Freitag, 5. Sept.	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 13. Sept.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse Fest Kreuzerhöhung
Samstag, 27. Sept.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse PATROZINIUM der Kapelle St. Kosmas u. Damian

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 6. Sept.	18.00 Vorabendmesse 23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Sept.	18.00 Vorabendmesse 25. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78